

Begleitung des Gesprächskreises und Ansprechpartnerin bei Fragen:

Ulrike Jung-Ristic,
Beratungs- und Koordinierungsstelle/
Schwerpunkt Demenz
Kurfürstenstr. 6, 54516 Wittlich
Telefon: 06571 9155-0;
u.jung-ristic@caritas-meh.de
www.caritas-mosel-eifel-hunsrueck.de

Weitere Angebote der Beratungs- und Koordinierungsstelle:

- ✚ Erstberatung und Information zu Fragen rund um das Thema Demenz
- ✚ Schulungen/Fortbildungen für Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte
- ✚ Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Demenz
- ✚ Netzwerkarbeit
- ✚ Aus- und Aufbau von Versorgungs- und Unterstützungsstrukturen



Caritasverband
Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.

Gesprächskreis



für Angehörige von Menschen mit Demenz



Caritasverband
Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.
Beratungs- und Koordinierungsstelle/
Schwerpunkt Demenz

Termine

Das nächste Treffen findet statt am:

Dienstag, 11.02.2020, 14:00 – 15:30 Uhr

**im Altenzentrum St. Nikolaus,
Stiftsweg 2 in Bernkastel-Kues**

Folgetermine:

10.03.2020

14.04.2020

12.05.2020

09.06.2020

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, hilft allerdings bei der Vorbereitung.

Der Gesprächskreis richtet sich an alle, die einen Angehörigen zuhause oder in einer stationären Einrichtung betreuen.

Für die Teilnahme entstehen keine Kosten

Sofern eine Betreuung der Erkrankten benötigt wird, so ist dies - nach vorheriger Absprache - in der Tagespflege des Seniorenheims St. Nikolaus möglich.

Interessierte sind herzlich eingeladen!

Die Begleitung, Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz ist für die Angehörigen mit teilweise erheblichen Belastungen verbunden und sie geraten im Alltag oftmals an ihre Grenzen.

Die Belastung kann schnell zu einer Überlastung mit Folgen für die körperliche und seelische Gesundheit der pflegenden Angehörigen führen.

Umso wichtiger ist es, auch gut für sich selbst zu sorgen und Entlastungsmöglichkeiten zu nutzen.

Der Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz ist ein solches Angebot, das unter anderem Möglichkeiten bieten soll:

-  **in einem vertrauensvollen Rahmen mit anderen Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation in Kontakt zu kommen,**
-  **Erfahrungsaustausch untereinander zu pflegen und Tipps zu erhalten, die den Umgang mit den Betroffenen und die Pflege erleichtern können,**
-  **Informationen zu Beratungs- und Entlastungsangeboten,**
-  **sowie bei Bedarf wertvolle Informationen zu konkreten Fragestellungen durch die Einbeziehung von externen Referenten zu erhalten**